

Martin Schnur

Biografie / Biography

Martin Schnur wurde 1964 in Vornau (Österreich) geboren. Er lebt und arbeitet in Wien. / Martin Schnur was born in Vornau (Austria) in 1964. He lives and works in Vienna.

1982-85

Kunstgewerbeschule in Graz

1985-90

Akademie der bildenden Künste, Wien, Meisterklasse Bildhauerei Joannis Avramidis

Einzelausstellungen (Auswahl) / Selected solo exhibitions

2009

Martin Schnur. bipolar, Lukas Feichtner Galerie, Wien

2008

Martin Schnur. Schein, Augarten Contemporary, Wien

2005

Martin Schnur, Kunsthaus Muerz, Müzzuschlag

Martin Schnur, Galerie Schafschetzy, Graz

2004

Martin Schnur, Lukas Feichtner Galerie, Wien

2003

Galerie Binz & Krämer, Köln

„placing shadows“, Museum der Moderne Rupertinum, Salzburg

2002

Heliogravuren der Serie „placing shadows“, Kupferstichkabinett der bildenden Künste Wien

Where will you spend eternity, Galerie Feichtner & Mizrahi, Wien

2001

Anonyme Räume, Galerie Schafschetzy, Steirischer Herbst, Graz

2000

T19-Galerie für zeitgenössische Kunst, Wien

Die Bewegung am Rande eines Horizonts als Beginn möglicher Angriffe, Neue Galerie Graz

1998

Infinity, Galerie am Kirchplatz, Hartberg

Shots in the dark, Galerie Atrium ed arte, Wien

1997

Interference-Blue, Galerie Schafschetzy, Graz

1993

Galerie von der Milwe, Aachen

1991
Galerie Würthle, Wien

Gruppenausstellungen (Auswahl) / Selected group exhibitions

2011
Natur als Inspiration, Ausgewählte Werke aus der Sammlung Essl, Sparkasse Academy, Bozen
Realität und Abstraktion I, Figurative und expressive Konzepte von 1980 bis heute, Museum Liaunig,
Neuhaus/Suha

>Es lebe die Malerei!<, Junge Kunst aus der Sammlung Essl, Schömer Haus, Klosterneuburg
Eine Geschichte des Körpers. Der Akt in der österreichischen Kunst von 1900 bis 2011. Galerie
Lanserhaus, Eppan/IT
Portrait, Galerie 422, Gmunden

2010
Ringturm.Kunst, Sammlung Vienna Insurance Group, Leopold Museum, Wien
Ein Hauch von Eden - Meisterwerke und zeitgenössische Positionen, Samuelis Baumgarte Galerie,
Bielefeld
FOUND-Wanted, KünstlerInnen der Steiermark, Galerie Kon-temporär, Graz

2009
The 50th Annual Japan Print Society (JPS) Exhibition, Metropolitan Art Museum, Tokyo
Brand Neu. Ankäufe 2007-2008, Essl Museum, Wien/Klosterneuburg
Get Connected. Alexander Reznikov Collection, Künstlerhaus, Wien
Spotlight. Neuzugänge seit 2006, Museum der Moderne Salzburg

2008
System Mensch, Werke aus der Sammlung des Museums der Moderne Salzburg, Museum der
Moderne Rupertinum, Salzburg
Sammlung Essl on Tour: KOMPLEX – Österreichische Gegenwartskunst aus dem Essl Museum in
Klosterneuburg. Museum am Ostwall, Dortmund
erzählt: Moment – Begebenheit – Mythos, DOK, St. Pölten

2007
Neue Arbeiten / New Works, Lukas Feichtner Galerie, Wien
Große Malerei, Lentos Kunstmuseum Linz
Latest Works by ..., Lukas Feichtner Galerie, Wien

2006
Neuankäufe – Junge Malerei, Essl Museum, Wien/Klosterneuburg
Österreich: 1900 – 2000. Konfrontationen und Kontinuitäten, Essl Museum, Wien/Klosterneuburg
Süßer Schlummer – Der Schlaf in der Kunst vom 16. Jh. bis zur Gegenwart, Residenzgalerie Salzburg

2005
Kunst im T-Center, T-Mobile Sammlung, Wien
natur-raum-kunst, Museum der Moderne Salzburg
HangART-7, Red Bull Hangar-7, Salzburg
Coming Out. real.thing, Kunstverein Kärnten, Klagenfurt
Daysleeper, BA-CA Kunstforum, Wien
sometimes lovers, sometimes friends, Zeitgenössische Kunst aus der Sammlung des Lentos, Lentos
Kunstmuseum Linz
vom bild // zum bild . metamorphose, Museum der Moderne Rupertinum, Salzburg
Figur und Wirklichkeit, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck

2004

Visionen einer Sammlung, Museum der Moderne Salzburg

2003

Neue Räume, Feichtner & Mizrahi, Wien

Zugluft. Aktuelle Kunst aus Wien, Kunst Zürich 2003

Life is hard and so am I, Galerie Schafschetzy, Graz

Neueröffnung Österreichischer Skulpturenpark, Graz

Junge Wiener Kunst, Galerie Storms, München

2002

Graz intern, Forum Stadtpark, Graz

Figur-Gegenfigur, Museum der Moderne Rupertinum, Salzburg

2001

Die Cabinette des Dr. Czerny, Neue Galerie Graz

1999

Eröffnungsausstellung T19-Galerie für zeitgenössische Kunst, Wien

Summer stage open Art, Wien (mit Herbert Brandl u. Heinrich Dunst)

1998

Sturm-Echo, Forum Stadtpark, Graz

1997

Biennale „Intergraf Alpe–Adria“, Centro Friolani Arti, Udine

Trans Cycling, Galerie Lendl, Graz

1995

Jubiläumsausstellung der Galerie Würthle, Wien

1994

18. Graphik-Biennale, Zagreb

1992

Junge österreichische Künstler, Pécsi Galerija, Pécs

27. Internationales Malersymposium, Neue Galerie Graz

Transformationen – 13 Positionen österreichischer Skulptur einer neuen Generation, Neue Galerie

Graz und Mestna Galerija, Ljubljana

Sammlung Czerny, Neue Galerie Graz

1991

Akademie der bildenden Künste Wien, Jugendwerke am Schillerplatz, Wien

Junge Österreichische Künstler, Keptar Muzeum, Szombathely

Sammlungen (Auswahl) / Selected Collections

Albertina, Wien; Belvedere, Wien; Brandenburg Collection, USA; HangArt-7, RedBull Kunstsammlung, Salzburg; Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien; Kunstwerk, Sammlung Alison und Peter W. Klein, Eberdingen; Lentos Kunstmuseum Linz; Liaunig Museum, Neuhaus; Museum Benediktinerstift Admont; Museum der Moderne Salzburg; Neue Galerie Graz; Sammlung Essl, Wien / Klosterneuburg; Reznikov Collection, Moskau; Strabag Kunstsammlung, Wien; Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck; T-Mobile Kunstsammlung, Wien

Arbeiten von Martin Schnur befinden sich auch in wichtigen internationalen Privatsammlungen in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien, Finnland, Frankreich, Italien, Russland, Japan, Mexiko und den USA / Paintings by Martin Schnur have also been acquired by important international private collections in Germany, Switzerland, the UK, Finland, France, Italy, Russia, Japan, Mexico and the USA.

Publikationen (Auswahl) / Selected Publications

Sara Paselt, „Zwischen den Welten“ in: untitled, Heft 002/Herbst 2011, S. 158-165.

bipolar. Martin Schnur. 63 Arbeiten auf Leinwand, Kupfer und Papier, Bielefeld 2009

Silvie Aigner, "Martin Schnur. Statisten und Rollenspieler in Szene" in: Parnass, Heft 4/09, S. 156-157
Martin Schnur. Schein, Katalog, Augarten Contemporary, Wien 2008

Martin Schnur. Schein, Katalog, Augarten Contemporary, Wien 2008

Margit Zuckriegl "Poetik der Verführung. Zu neuen Bildern von Martin Schnur", in: Parnass, Heft 1/08, S. 94-97.

Neuankäufe – Junge Malerei, Katalog, Essl Museum, Wien/Klosterneuburg 2006

Österreich 1900-2000, 50 Bildbetrachtungen, Katalog, Essl Museum, Wien/Klosterneuburg 2006

Süßer Schlummer – Der Schlaf in der Kunst vom 16. Jh. bis zur Gegenwart, Katalog, Residenzgalerie Salzburg, Salzburg 2006

Vom Tafelbild zum Wandobjekt, Katalog, Museum der Moderne Rupertinum, Salzburg 2005

Kunst im T-Center, Katalog, T-Mobile Sammlung, Wien 2005

HangART-7, Edition 1, Salzburg 2005

vom bild // zum bild . metamorphose, Katalog, Museum der Moderne Rupertinum, Salzburg 2005

Martin Schnur. Lux.Platin, Katalog, Galerie Schafschetzy, Graz 2005

Arbeiten / Works 2003-2004“, Katalog, Lukas Feichtner Galerie 2004

Visionen einer Sammlung, Katalog, Museum der Moderne, Salzburg 2004

Gemälde – Die Sammlung 2003, Katalog, Lentos Kunstmuseum, Linz 2003

Where will you spend eternity?, Katalog, Galerie Feichtner & Mizrahi, Wien 2002

Jahresrückblick Neue Galerie 2000, Katalog, Neue Galerie Graz, Graz 2001

Die Cabinette des Dr. Cerny, Katalog, Neue Galerie Graz 2001

Die Bewegung am Rande eines Horizonts als Beginn möglicher Angriffe, Katalog, Neue Galerie Graz, Graz 2000

Transformationen – 13 Positionen österreichischer Skulptur einer neuen Generation, Katalog, Neue Galerie Graz und Mestna Galerija, Ljubljana 1992

Stand: 23.1.2012

www.martinschnur.com